Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Auch eine Geschichte vom Soldaten 5
Bruno Knobel: Über-dach-ter Humor 9
Fredy Nötzlis Werdegang: Die Verehrerin 10
Fritz Herdi stellt Zürcher Stadtpräsidenten vor 13
Albert Ehrismann: Gegen Ende des 2. Jahrtausends 16
Eduard Stäuble: **Glückwunsch an einen Stiefschweizer** 20
Hieronymus Zwiebelfisch mit dem neuesten Narrenkarren 22
Ilse Frank: Aufhaltsamer Niedergang 28
Apropos Sport: Was ist erstrebenswerter? 28
Neue Wider-Sprüche von Beat Läufer 31
Armon Planta: Die Angst der Mächtigen 39
Ulrich Webers Wochengedicht: **Heimatkunde** 43
Max Rüeger: Auf nach Parpan! 47

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik 6
René Gilsi: **Der Mai ist gekommen!** 12
Hans Moser: In Velo veritas! 14
Paul Flora: Hochradklub 24
Jürg Furrer: **Kommt ein Vogel geflogen ...** 36
Hanspeter Wyss: Dem Tüchtigen gehört die Welt! 39
Cartoons von Barták 40
Werner Büchi: Abgesägte Kulturinitiative? 42

In der nächsten Nummer

Von Spatzen, Kanonen und Frieden

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Züritram. Hand in Hand steigen eine Weisse und ein Farbiger ein. Brummt einer: «Mensch, dös is ja allerhand, eine Weisse mit einem Schwarzen!» Drauf ein Passagier: «Sie, bi üüs gits dänn kei Rassediskriminierig, Sie Sauschwoob!»

Zimmermädchen zum Hotelgast: «Und doo isch d Glogge. Eimol lüüte für de Zimmerchällner, zweimol lüüte für mich.»

Der Gast, flirtend und munter: «Und drüümol lüüte?» Zimmermädchen: «Chönd Sie au mache, s Lüüti isch einewäg kabutt.»

«Bei Hubers sind Pflichten und Rechte genau aufgeteilt.» – «Zum Beispiel?» – «Wenn Hubers verreisen, trägt er die Verantwortung und sie das Handgepäck.»

«Bist du deine Liegenschaft jetzt losgeworden?» – «Ja, und zwar nachdem ich im Inserat das Wort ‹Luftschutzkeller› durch das Wort ‹Weinkeller› ersetzt habe.»

Sie ruft den Arzt an. Die Praxishilfe bedauert: «Der Herr Doktor ist krank.» – «Nanu», brummt die Anruferin missvergnügt: «Ein kranker Arzt. Das kommt mir vor wie ein Hellseher, der im Lotto nicht gewinnt.»

Zwei Hexen reiten durch die Nacht. Die eine auf einem Staubsauger, die andere auf einem Besen.

Die mit dem Staubsauger: «Komisch, dass du immer noch auf deinem Besen unterwegs bist.»

Die andere: «Was willst du, ich bin einfach Fan von Oldtimer-Fahrzeugen.»

Gesprächsfetzen an Frau Neureichs Party: «... und sie ist ja auch nicht gerade die Venus, die sich darauf verlassen kann, dass der Milo um sie anhalten kommt.»

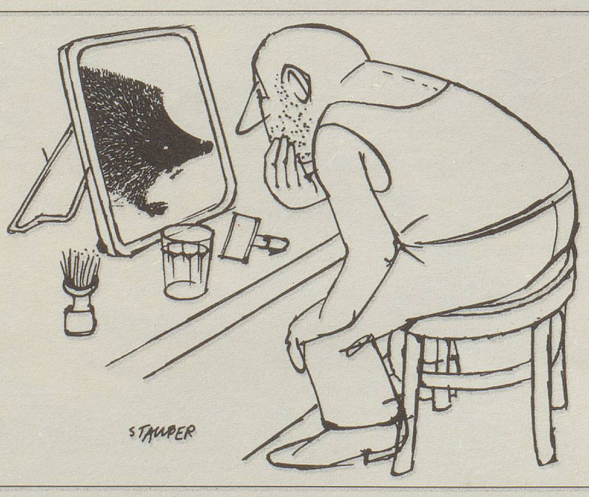
Der Mann wird auf dem Arbeitsamt gefragt: «Beruf?» – «Bergführer.» – «Und wo?» – «Kanton Basel-Stadt.» – «Dort gibt's doch gar keine Berge.» – «Deshalb komme ich ja zu Ihnen.»

Herr von Kalau über einen mit schlüpfrigen Witzen um sich werfenden Conférencier: «Der reinste Zotengräber!»

Ein Ostberliner zum Psychiater: «Bei mir ist etwas nicht in Ordnung. Nacht für Nacht träume ich, dass ich über die Berliner Mauer klettere.»

«Das ist nichts Ungewöhnliches, so träumt noch mancher.»

«Ja, Herr Doktor, aber im Traum klettere ich – von West nach Ost.»



Nebelspalter

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

*Abonnementspreise Europa *:*
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

*Abonnementspreise Übersee *:*
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.